

### **Wieder Top Ergebnisse**

#### **Sieg für Olivo/Jurek/Schula**

Bei wechselhaften Wetterbedingungen rund um den Nürburgring und die Nordschleife, die für zusätzliche Würze im Kampf um den Sieg sorgten, hatten die drei das glücklichste Händchen bei der Wahl der Renn-Strategie. „Der absolute Wahnsinn“, freute sich Elmar Jurek im Ziel. „Wir haben zum richtigen Zeitpunkt auf geschnittene Slickreifen gewechselt und mit der Entscheidung goldrichtig gelegen. Im Regen ist der Cup-Astra sehr angenehm zu fahren und wir haben mit Alex (Schula) einen richtig guten Regenfahrer im Team – besser hätte es für uns nicht laufen können.“

#### **Erneut Platz zwei für Wolter / Brüggenkamp**

Mit dem Ergebnis absolut zufrieden sind auch die Zweitplatzierten. Thorsten Wolter (Berlin) und Michael Brüggenkamp (Gersheim) überquerten im Opel Astra OPC mit der Startnummer 344 hinter den Siegern erneut auf Platz zwei die Ziellinie. Bereits beim letzten Lauf sammelten Wolter / Brüggenkamp 25 Punkte für die Meisterschaft. „In diesem starken Teilnehmerfeld muss man sich erst mal behaupten“, sagte Wolter, der mit dem Ergebnis absolut zufrieden ist. „Der Schlüssel zum Erfolg war heute unsere Konstanz – und das wir das Auto auf der Strecke gehalten haben.“

#### **Frei / Raab auf Platz sieben**

Durch konstante Ergebnisse unter den Top 10 geht es mit dem Bayrischen Duo in der Opel Astra OPC Cup Wertung nach vorn.

### **Meisterschaftstabelle**

In der Meisterschaftstabelle haben Olivo / Jurek / Schula mit dem Sieg ihre Führung ausbauen können. Mit 100 Punkten liegen die beiden nach fünf Rennen weiterhin auf Platz eins.

Wolter / Brüggenkamp haben sich mit dem erneuten Podiumsplatz auf Platz vier in der Cup-Wertung vor gearbeitet.

Frei / Raab fahren sich mit Platz sieben im 6h-Rennen in der Gesamt-Tabelle auf Rang sieben.

Der sechste Lauf zum Opel Astra OPC Cup findet am 14. September statt. Das 36. RCM DMV Grenzlandrennen führt dann wieder über die gewohnte Distanz von vier Stunden.